

Explorertour – Mexiko und Guatemala

Von Teotihuacán bis Copán, von Livingston bis Cancun

23 Tage ab/bis Frankfurt ab € 4.995,-

Diese besondere Reise findet nur einmal im europäischen Frühjahr und einmal im späten Herbst statt. Im Hochland in Mittelamerika ist es immer frühlinghaft warm, im Tiefland tropisch. Das angenehme Klima ist der Hintergrund des spannenden Inhalts. Bewusst ist die Beschreibung des Reiseverlaufes nüchtern verfasst, um einen klaren Rahmen zu geben. Es wäre seitenfüllend, wenn alle Geschichten und Erlebnisse hier aufgezählt würden, die den einzigartigen Charakter dieser Reise ausmachen. Das Geheimnis einer nachhaltig gelungenen Reise besteht nicht nur in der gut gemachten Abfolge von Besichtigungen, sondern auch darin, dass der Reisende sich innerlich mit Neugier auf das einlässt, was ihm Neues begegnet. Wir kennen Mexiko und Guatemala sehr gut und sind hier wie zu Hause. Lassen Sie uns die Regie führen, die Ihnen nachhaltige Erlebnisse bringt und es versteht sich unserer Ansicht nach von selbst, dass dies nicht in Serien reproduzierbar ist. Etwas Einzigartiges zu bieten, ist unser Versprechen!



1. Tag: Flug nach Mexiko City

Bienvenidos á Mexiko! Ihr Guide begrüßt Sie am Airport, dann geht es zum Hotel.

2. Tag: Centro Historico, Museo de Antropologia

Ihr erstes Thema heute ist die Altstadt rund um den Zócalo, die Kathedrale, der Nationalpalast und Bellas Artes. Zurück in die faszinierende Geschichte Mexikos führt der Besuch des Anthropologischen Museums am Chapultepec Park. (F)

3. Tag: Teotihuacán und Puebla

Immer noch ein Rätsel sind die großen Pyramiden von Teotihuacán, zu denen schon die Azteken voller Ehrfurcht pilgerten und sie von Göttern erbaut hielten. Neu entdeckt, aber noch nicht zugänglich sind unterirdische Gänge und Opferstätten unter dem Tempel des Quetzalcóatl. Die Live-Sicht auf den Popocatepetl hinter der größten Pyramide Mexikos in Cholula ist etwas Unvergessliches. (ca. 200 km) (F)

4. Tag: Millionen Kakteen und der Zócalo

Nach dem Stadtgang durch die schöne Altstadt Pueblas geht es per Bus weiter in die Kakteenberge bei Tehuacán. In Zapotitlán Salinas wachsen Millionen von Kakteen inmitten der Halbwüste. Ihre Destination heute ist Oaxaca. Abends genießen Sie den Zauber des Zocalo und das bunte Leben der Stadt. (ca. 340 km) (F)

5. Tag: Monte Albán und Oaxaca

Die Zapoteken haben hier einen Berggipfel eingebnet und dort die Kultstätte Monte Albán

errichtet. Von hier oben eröffnet sich ein weiter Blick auf das Tal und die Stadt. Im historischen Zentrum von Oaxaca liegt die prachtvolle Santo-Domingo-Kirche. Ganz in der Nähe in der ‚Calle Mina‘ wird Schokolade angeboten. Diese sinnliche Köstlichkeit findet sich auch in der berühmten ‚Mole‘, authentisch auch auf dem Markt zu kosten. (F)

6. Tag: Tule, Mitla, Hierve de Agua und der Mescal Gleich hinter Oaxaca steht der wohl dickste Baum der Welt, der Arbol de Tule. Von der alten Mixtekenstätte Mitla fahren Sie dann zur Naturwunder Hierve de Agua und kehren danach ein zur Kostprobe des berühmtesten Getränkes Mescal. So kommen Sie gut durch die vielen Kurven bis Tehuantepec. (ca. 290 km) (F)

7. Tag: Chiapas, der Sumidero Canyon

Im Magischen Dorf Chiapa de Corzo startet Ihre Bootsfahrt in den Sumidero Canyon, in San Cristóbal de las Casas, der Maya-Hauptstadt Mexikos ändert sich das Klima, es wird abends angenehm kühl. (ca. 380 km) (F)

8. Tag: San Christobal und die Maya-Dörfer

San Juan Chamula ist berühmt für die besonderen Riten der Indigenas und der skurrilen Kirche. Hier und in Zinacantán sind alte Traditionen und Trachten noch sehr lebendig. San Christobal ist mittlerweile ein stylischer Ort mit vielen Restaurants und Bistros mit Live Musik. (ca. 30 km) (F)

9. Tag: Guatemala – ‚Land des ewigen Frühlings‘

Sie bleiben in dieser Klimazone, bemerken aber schon hinter der Grenze gleich den Unterschied zu Mexiko, hier ist es noch viel bunter und es erwartet Sie gleich ein pittoreskes Highlight, der legendäre Atitlan See. (ca. 400 Km) (F)

10. Tag: Der Atitlán See – schönster See der Welt!

Per Boot geht es heute nach Santiago Atitlán, dem Hauptort der Tzutujil Maya. Sehenswert sind hier die blauen Trachten der Indigenas. Nach dem Rundgang besuchen Sie das Indigena-Dorf San Juan La Laguna und können sehen, wie die schönen Webarbeiten hergestellt werden. (F)

11. Tag: Chichicastenango und Antigua

Der berühmteste Markt Guatemalas hat sich in der Pandemie verändert. Die touristischen Angebote sind weniger geworden, den Markt bestimmen jetzt die Indigenas aus den umliegenden Dörfern mit Waren, die sie untereinander austauschen. Unverändert aber sind die Farben der Huipiles der Marktfrauen. In Antigua, der aufgegebenen Kopfsteinpflaster-Stadt, finden Sie Köstlichkeiten zum Abendessen (ca. 150 km). (F)

12. Tag: Antigua Guatemala – Copán Honduras

Antigua, in traumhafter Lage, wie der Atitlan See mit Sicht auf drei hohe Vulkane, ist die Touristenattraktion des Landes geworden. Verfallene Klöster sind auferstanden aus Ruinen und in Luxus-Hotels verwandelt, zahlreiche Restaurants und Cafés haben eröffnet. Am späten Nachmittag sind Sie in Copán Honduras (ca. 270 km) (F)



13. Tag: Copán, die filigrane Maya Stadt

Die Tempel von Copán sind das reichste Kulturerbe der Maya in Zentralamerika. Viele Details und kunstfertige, filigrane Darstellungen finden sich auf den Stelen, zahllose Glyphen auf der berühmten Treppe sind wie in einer Bibliothek zu lesen. Kein anderer Ort hat so viel Geschichte zu erzählen wie Copán. Der Besuch im Museum ein Muss! (F)

14. Tag: Quiriguá und Rio Dulce

Das tropische Quiriguá mit seinen bis zu 10m hohen Sandsteinstelen weist Daten des 5.125 Jahre langen Maya-Kalenders auf. Mittags fahren Sie auf dem Rio Dulce Fluss durch tropische Dschungellandschaft bis Livingston, dem lebendigen Garifuna-Ort an der Karibikküste. (ca. 250 km) (F)

15. Tag: Flores am See Pétén Itzá

Über den Fluss geht es zurück nach Rio Dulce. Ein kulinarischer Genuss ist hier das Tapado am Mittag, die Abendstimmung am See ein Genuss anderer Art. (ca. 220 km) (F)

16. Tag: Tikal im Urwald

Vom Tempel IV eröffnet sich ein weiter Blick über den schier endlosen Regenwald, den nur die Spitzen dreier Pyramiden überragen. Viele Gebäude sind noch unter dem Dschungel verborgen. Der Besuch fordert die Füße, die Stadt ist riesig mit langen Wegen. Aber vor der Sonne schützt das Blätterdach des Urwalds. (ca. 130 km) (F)

17. Tag: Am Usumacinta im Land der Lakandonen

Nach einer holprigen Fahrt erreichen Sie nachmittags den Grenzfluss Usumacinta und setzen per Boot hinüber nach Mexiko, wo Sie die Einreiseformalitäten erledigen. Sie übernachten in einer von den Maya geführten Unterkunft. (ca. 140 km) (F)

18. Tag: Yaxchilan in der Flussbiegung

Per Boot auf dem großen Dschungelfluss taucht nach einer Stunde der Steg von Yaxchilan auf. Hoch oben am Ufer liegt geschützt in der Flusschleife diese entlegene alte Maya-Stadt. Brüllaffen und Aras begleiten Sie auf dem steilen Weg zu der höchstgelegenen Pyramide. Bevor Sie Palenque am späten Nachmittag erreichen, gibt es einen Erfrischungsstopp an glasklaren Wasserfällen. (ca. 160 km) (F)

19. Tag: Palenque – Campeche

Sie besuchen heute Vormittag die bekannte, aber landschaftlich reizvoll gelegene Ruinen-Anlage Palenque am Rande des Urwalds, sicher eine der schönsten Maya-Stätten Mexikos. Der "Tempel der Inschriften" erzählt mit mehr als 620 Hieroglyphen die Geschichte des Mayakönigs Pacal, der fast 70 Jahre lang regierte. In Campeche bummeln Sie spätnachmittags durch das schöne historische Zentrum der ehemaligen Hafenstadt, das auch heute noch größtenteils von Stadtmauer und Wehrtürmen umgeben ist. (ca. 360 km) (F)

20. Tag: Uxmal und Mérida

Heute erkunden Sie die alte Königsstadt Uxmal auf einem Rundgang. Die Tempelpyramiden hier gehören zu den schönsten Zeugnissen der Hochkultur der Maya, die Pyramide des Wahrsagers hat die steilsten Treppen von allen. Die "weiße Stadt" Mérida, die Hauptstadt Yucatáns, ist uns einen Stopp wert, bevor Sie am Abend in Chichén Itzá ankommen. (ca. 330 km) (F)

21. Tag: Chichén Itzá und Cenotes

Am frühen Vormittag, wenn die Besucherschwärme aus Cancun noch nicht da sind, besichtigen Sie die alte Tolteken-Maya Stätte Chichén Itzá. Mittags entdecken Sie eines der bizarrsten geologischen Phänomene der Halbinsel Yucatán. In einem Cenote, einem natürlichen Wasserloch mit glasklarem bläulichem Wasser, können Sie ein erfrischendes Bad nehmen. Im schnuckeligen Maya-Städtchen Valladolid genießen Sie Ihren letzten Abend in Mexiko! (ca. 45 km) (F)

22. Tag: Abflug

Je nach Abflugzeit können wir noch einen Schlenker nach Tulum einlegen. Ihr Flieger geht heute ab Cancun oder Sie bleiben noch an der Riviera Maya (ca. 165 km) (F)

23. Tag: Ankunft

Termine und Preise pro Person im DZ

02.03. – 24.03.2023	€4.995,-
09.11. – 01.12.2023	€4.995,-

Vorschau 2024

29.02. – 22.03.2024	€5.250,-
---------------------	----------

Einzelzimmerzuschlag: €895,-

Leistungen

- Flug ab/bis Frankfurt
- Rundreise mit landesüblichen, klimatisierten Minibussen
- Übernachtungen wie angegeben
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück)
- Exkursionen, Bootsfahrten und Besichtigungen wie beschrieben
- Eintrittsgelder zu den angegebenen Besichtigungen
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung

Nicht inklusive: Trinkgeld und persönliche Ausgaben, Reisenebenkosten für Getränke und zusätzliche Verpflegung, als optional gekennzeichnete Ausflüge, Versicherungen

Ort/Nächte Hotel/Landeskategorie

Mexiko City	2	Plaza Florencia ****+
Puebla	1	Colonial ***
Oaxaca	2	Oaxaca Real ****+
Tehuantepec	1	Calli ***
San Cristóbal	2	Casa Mexicana ****
Panajachel	2	Jardines del Lago ***
Antigua	1	Las Farolas ***
Copan	2	Plaza Magdalena ***
Livingston	1	Villa Caribe***
Flores	2	Maya Internacional ***
Frontera Corozal	1	Nueva Alianza **
Palenque	1	Plaza Palenque ***+
Campeche	1	Plaza Colonial ***+
Chichen Itza	1	Villas Arqueologicas Chichen Itza***
Valladolid	1	Mesón del Marqués ***

Sollte bis 4 Wochen vor Reisebeginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, sagen wir dann diese Reise ab und bieten Ihnen diese Reise individuell oder eine andere aus unserem Sortiment neu an.

Fotos: Archiv